

LVM hat fast 15.000 Fluthelfende mit Gratis-Unfallschutz
unterstützt



LVM-Vorstandsvorsitzender Dr. Rainer Wilmink

© LVM Versicherung / Andreas Loechte

Knapp 15.000 - so viele Engagierte haben den beitragsfreien Unfallversicherungsschutz in Anspruch genommen, den die LVM Versicherung Fluthelfern während ihres Einsatzes in einem der Hochwassergebiete angeboten

hatte. „Mit unserer Aktion wollten wir Ehrenamtlichen ermöglichen, sich bei Aufräum- und Aufbauarbeiten keine Sorgen um ihre Gesundheit machen zu müssen. Die Hilfe dieser Ehrenamtlichen ist beispiellos und die LVM hat höchsten Respekt vor allen Fluthelfenden. Ihnen allen gilt unser größter Dank“, sagt LVM-Vorstandsmitglied Dr. Rainer Wilmink.

Die Unfallschutzaktion der LVM stellte auf schnelle und unbürokratische Hilfe ab: Wer sich freiwillig privat und unentgeltlich in denjenigen Gegenden engagiert hat, die in der 28. Kalenderwoche vom Tiefdruckgebiet „Bernd“ in Mitleidenschaft gezogen worden sind, konnte sich unter www.lvm.de/fluthelfer registrieren oder sich bei einer beliebigen LVM-Agentur melden. Der Versicherungsschutz begann direkt mit der Registrierung und läuft jetzt für alle Versicherten automatisch – wie angekündigt – am 30. September aus. Versichert waren unter anderem Aufräumarbeiten, Reinigungsarbeiten, die Verteilung von Hilfsgütern oder die Betreuung und Versorgung von Personen. Darüber hinaus griff der Schutz auch bei Unfällen auf dem Weg in die betroffenen Gebiete sowie bei Versorgungsfahrten und -gängen vor Ort. Den meisten ist bei ihrem Einsatz zum Glück nichts passiert, den anderen konnte die LVM rasch und unkompliziert helfen.

„Wir freuen uns, dass wir knapp 15.000 privaten Fluthelfenden von Juli bis jetzt Hilfe bieten konnten. Weiterhin bieten wir selbstverständlich passenden Unfallschutz über unsere Vertrauensleute an - persönlich wie digital“, so Dr. Rainer Wilmink.